



Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

Übersicht

Erfurt, Johannesstraße...



Kelleranlage vor der Restaurierung. Heute gehört er zu einem Restaurant.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Erfurt, Johannesstraße 150/Juri-Gagarin-Ring 153, Siedlungen Bronzezeit □ römische Kaiserzeit, Mittelalter

Objekt-ID:	WF_06_12
Titel:	Erfurt, Johannesstraße 150/Juri-Gagarin-Ring 153, Siedlungen Bronzezeit □ römische Kaiserzeit, Mittelalter
Fundort:	Erfurt
Amtliche Gemeinde:	Erfurt
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Erfurt
Koordinaten:	11.03301,50.98176 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Bronzezeit Vorrömische Eisenzeit Römische Kaiserzeit Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Siedlung/Wüstung
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Klassifikation:	Wanderführerziel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege

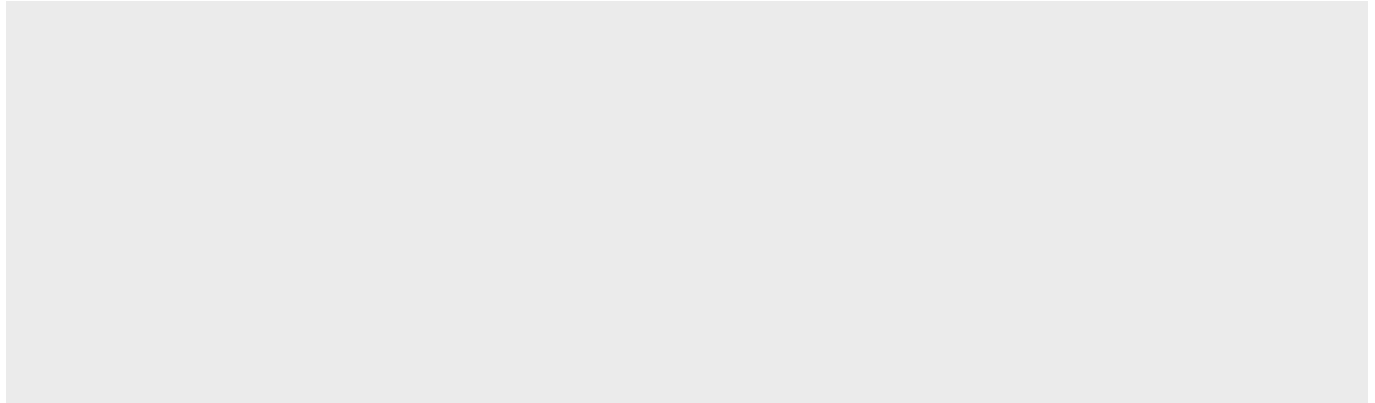
Literatur(kurz):

Ostritz, Sven 2005 (Seite: 39-40) GVK

Literatur(lang):

Ostritz, Sven Stadt Erfurt, 2005 (Seite: 39-40) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Nach dem Abbruch von Fabrikgebäuden aus dem 19. Jahrhundert wurde 1994 der gesamte östliche Grundstücksbereich der Johannesstraße 150 archäologisch untersucht. Dabei wurden Siedlungsstrukturen der späten Bronzezeit, der vorrömischen Eisenzeit, der römischen Kaiserzeit sowie des hohen Mittelalters aufgedeckt. Von besonderer Bedeutung waren ein früheisenzeitlicher Graben sowie mehrere Grubenhäuser der römischen Kaiserzeit. Außerdem waren Beobachtungen zum Verlauf des Hirschlache, eines Flussarms der Gera, sowie des Fundamentbereichs eines mittelalterlichen Steingebäudes aus dem 13. Jahrhundert möglich.

Zugehörige Befunde

- Siedlung/Wüstung, Bronzezeit
mehr erfahren
- Siedlung/Wüstung, Vorrömische Eisenzeit
mehr erfahren
- Siedlung/Wüstung, Römische Kaiserzeit
mehr erfahren
- Siedlung/Wüstung, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren